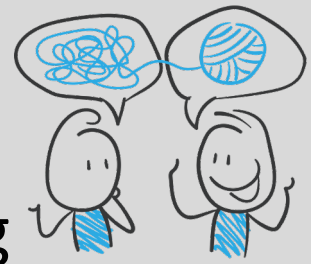




Vortragsreihe

Feedback in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung



Kolloquium für Lehr- und Lernforschung und Fachdidaktik

Die hohe Bedeutsamkeit von Feedback für Lernprozesse ist unstrittig und die Forschung konnte bereits verschiedene Faktoren eines lernförderlichen Feedbacks identifizieren. Ein Ziel in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung ist es daher, bei den (angehenden) Lehrpersonen Kompetenzen aufzubauen, die zum Einsatz lernförderlicher Feedbackmethoden in der Praxis befähigen. Gleichzeitig ist Feedback auch für die angehenden Lehrpersonen als Lernende eine zentrale Hilfestellung im Professionalisierungsprozess und unter anderem eine Quelle der Selbstwirksamkeitsentwicklung. In der Vortragsreihe werden diese beiden Anwendungsbereiche von Feedback aus unterschiedlichen Perspektiven und in unterschiedlichen Unterrichtskontexten untersucht und auch die Rolle digitaler Tools und Videos im Feedbackprozess diskutiert.

Studierende, Kolleginnen und Kollegen sowie weitere interessierte Personen (insbesondere Lehrpersonen an Maturitätsschulen) sind herzlich zu den Online-Vorträgen mit anschliessender Diskussion eingeladen.

28.03.2022, 18:15-19:45

Prof. em. Dr. Niels Brouwer (ehemals Radboud University Nijmegen)

Videofeedback: ein Hebel zur Qualitätssteigerung des Lehrens

04.04.2022, 18:15-19:45

Stefan Marty (Pädagogische Hochschule Zürich)

Aufbau formativer Beurteilungskompetenz bei angehenden Lehrpersonen: Wirkung einer Intervention zu lernförderlichem Feedback

23.05.2022, 18:15-19:45

Prof. Dr. Dorit Bosse & Dr. Julian Kempf

Fachliche und fachdidaktische Kompetenzen Studierender bei Rückmeldungen zu Schüler*innenarbeiten zum schriftlichen Argumentieren

30.05.2021, 18:15-19:45

Prof. Dr. Marc Kleinknecht, Dr. Christopher Neil Prilop

Macht gutes Feedback die Meisterin bzw. den Meister? Empirische Studien zum Peer- und Expert*innen-Feedback in der Lehrkräftebildung

Das Kolloquium findet in diesem Semester online via [Zoom](#) statt

(Meeting ID: 985 7952 3186, Kenncode FK22)

Verantwortliche: Prof. Dr. Fritz C. Staub, Prof. Dr. Kai Niebert, Dr. Eva Becker (Universität Zürich)
Prof. Dr. Elsbeth Stern, Dr. Sonja Peteranderl (ETH Zürich)